



Beschlussauszug

aus der
9. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz
vom 21.07.2020

Top 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass ab kommenden Freitag wieder der Shuttleverkehr in Ückeritz unterwegs sein wird. Er bittet alle daran zu denken, Kurkarte und Maske dabeizuhaben, dann würde einer Nutzung des "Bernsteinshuttles" nichts entgegenstehen.

Der Campingplatz wäre zu 90% ausgelastet und die Abreise der Urlauber, so durch den Eigenbetrieb prognostiziert, wird sich voraussichtlich noch weiter nach hinten verschieben

Veranstaltungen werden im kleinen Rahmen angeboten, selbstverständlich werden die derzeitigen Hygieneregeln eingehalten.

Weiter seien alle Großveranstaltungen abgesagt bzw. auf 2021 verschoben, so der Bürgermeister.

Erfreulich wäre, dass auch der Sportboothafen komplett ausgebucht sei.

Am Haus des Gastes seien die Malerarbeiten ausgeführt worden.

Das Sani II wird ab 27.07.2020 wieder verfügbar sein, dann wird auch schnellstmöglich die Freigabe erfolgen

Erfreulicherweise hätte man in diesem Jahr überwiegend viele gute Bewertungen auf dem Campingplatz zu verzeichnen, so Herr Kindler.

Ein Gärtner wurde eingestellt, der nun künftig alle gemeindlichen Flächen laut Pflegeplan bearbeiten wird.

Hierzu verliest Herr Kinder nochmals die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ückeritz.

Weiter verliest er eine Stellungnahme zum offenen Brief der Mitarbeiter des Eigenbetriebes.

Durch permanentes Misstrauen sowie ständige offene aber auch versteckte Kontrollen und Beobachtung durch einzelne Mitglieder der Ausschüsse und der Gemeindevertretung fühlen sich einige Mitarbeiter des Eigenbetriebes nicht mehr in der Lage ihre Arbeit mit voller Leistung auszuüben, selbst kreative Ideen zu entwickeln geschweige denn eigenständig zu arbeiten ohne das Gefühl zu haben, man warte nur auf Fehler. Es wird damit ein Mehraufwand für wenige weitere Mitarbeiter verursacht. Eine ständige Kontrolle und Herabwürdigung der Arbeitsleistung der Mitarbeiter des Eigenbetriebes kann sicher nicht zu einem gesunden Betriebsklima beitragen und geht auch nicht konform mit den Wahlversprechen einzelner Vertreter.

Trotz kontinuierlicher Steigerung der Übernachtung und Umsatzzahlen in den letzten Jahren und die sukzessive Aufarbeitung des Investitionstaus und die Entwicklung des Ortes wird die Vorgehensweise durch einige Vertreter der Gemeinde forciert. Durch das Personal wurde angeregt, diese Sachverhalte rechtlich prüfen zu lassen.

Die Reparatur der Waldstraße soll ab 03.08.2020 beginnen.